

# neue Küche

**Beitrag von „Super-Lion“ vom 21. Mai 2006 21:49**

Hallo Artemis,

von Siemens-Küchengeräten muss ich Dir leider abraten. Sowohl mein Kühlschrank (Edelstahl-StandKS) hat nach knapp 5 Jahren komplett den Geist aufgegeben, als auch meine Edelstahl-Spülmaschine.

Kulant war Siemens erst, als unser Möbelhaus denen mal auf die Pelle gerückt ist. Zuvor wollten die mich schlichtweg über's Ohr hauen.

Ich würde auf folgende Punkte achten: 19mm-Fachböden (bei Billigküchen sind da ab und zu auch 16mm starke Böden drin), Schubladen mit Vollauszügen, auch das ist nicht immer Usus, ausreichend Arbeitsplatte, keine ~~Magic-Corner (Ecklösung, die aber viel Platz weg nimmt und~~

Image 907 found or type unknown

 nur teuer ist - habe ich leider ), wenn Ihr groß seid, auf höhere Unterbauten bzw.

Sockel bestehen. Hier bieten sich dann auch Sockelschubladen an, in denen man z.B. Backbleche etc. verstauen kann. Die kleine Schublade unter dem Backofen reicht da nämlich meist nicht aus.

Induktionsfeld habe ich nicht, dafür Gas, worauf ich nicht verzichten möchte. Aber Bekannte finden Induktionsfelder klasse, allerdings braucht man entsprechende Töpfe.

Meiner Meinung nach muss man keine Super-Nobel-Küchenmarke haben, Wellmann ist z.B. sehr groß und hat deshalb kein schlechtes Preis-/Leistungsverhältnis.

Beim Kauf UNBEDINGT handeln, da sind wahnsinnige Spannen drauf - ich habe früher selbst einmal Küchen verkauft.

Unterschränke wenn möglich mit Einbau-NV, darauf auch schon bei Stromlaufplan achten, vergessen manche Elektriker und dann ist am Hängeschrank zufällig keine Steckdose.

Dunstabzugshaube nicht vergessen, am besten mit Abluft, Umluft ist nicht so perfekt.

Hoffe, ich konnte Dir etwas weiterhelfen.

Gruß

Super-Lion

P.S. IKEA-Küchen sollen auch nicht schlecht sein, vor allem wenn man sie aufbauen lässt, dann spart man sich den Ärger.